

THOMAS STERBA: Die Süßwasserfische des Karl von Meidinger. Mit naturwissenschaftlichen Illustrationen aus vier Jahrhunderten.

Basilisken-Press, Rangsdorf 2018, 660 Seiten, Hardcover, 609 Abbildungen 149,00 €



Das Prinzip der Anschauung setzte sich gegen Ende des 19. Jahrhunderts durch die Herstellung von Lehrtafeln und anderen Unterrichtsmitteln zunehmend durch.

Nach und nach erhielt der Biologieunterricht einen neuen Bildungswert durch eine allseitige Betrachtung, d.h. an die Stelle des deskriptiven Unterrichts trat eine biologische Betrachtungsweise des Objektes. Es interessierte nicht mehr nur die überragende Ästhetik dieser Objekte, sondern auch ihre Einbettung in zeitgenössische pädagogische Praktiken. Sie waren eben nicht Schmuck, sondern Mittel einer sich entwickelnden akademischen und schulischen Lehre, die ihren Niederschlag in heute nachweisbaren Lehrmittelsammlungen fand. Innovationen innerhalb der Didaktik und die Verfügbarkeit neuer Medien seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts führten zu einem Bedeutungszuwachs von Unterrichtsmedien. Sie erfahren aktuell eine direkte Einbindung in den Lehr- und Lernprozess über eine ‚reine‘ Visualisierungsfunktion hinaus. Den Erkenntnisgewinn und das ‚Prinzip der Anschaulichkeit‘ unterstützend, soll durch den Einsatz stellvertretender Anschauungsmittel, wie

Wandbildern, Lehrtafeln und Rollkarten, ein möglichst hoher Grad an Konkretheit erreicht werden. Vorliegendes Werk über ‚Fische‘ ist hier ein empfehlenswertes Beispiel wie man den Unterricht visuell bereichern könnte, ist doch gerade die Studentafel (z.B. in Thüringen) auch bezgl. der Behandlung dieser Tierklasse stark vermindert worden.

Jede aufgeführte Spezies wird hier im Buch mit Systematik, Morphologie und Habitat beschrieben, ergänzt durch einen historischen Überblick. Ein ausführliches Literaturverzeichnis sowie Artenregister in Deutsch runden das Werk ab.

Insgesamt liegt hier ein in jeder Hinsicht außergewöhnliches Buch vor, dass in keiner Schulbibliothek (trotz des stattlichen Preises) und AG Schulaquaristik fehlen darf, bringt es doch den Schülerinnen und Schülern das Phänomen Fisch und seine Systematik (außerhalb des Aquariums) mit seinen 50 Fischtafeln auf eine didaktisch anschauliche Weise nahe.

UWE HOSSFELD



In den nächsten Ausgaben des MNU Journals lesen Sie unter anderem

Themenheft „Unterricht außerhalb des Klassenraumes – MINT-Beobachtungen im Alltag“	Mit mobilen Mathtrails Mathe draußen entdecken
Streicht die „Brückentiere“!	Beschleunigungsmessungen
Kontextualisiertes Lernen im Technikunterricht	Intuitiv modellieren mit dem Kumulator
Exoplaneten entdecken und vermessen im Klassenzimmer	Künstliche Photosynthese – Energie der Zukunft?!
„Abi18 CamCarpet“ – sinnstiftender Mathematikunterricht	Modellieren beim Verbessern von Modellierungslösungen
Selbstreguliertes Lesen von Texten	Blütenpflanzen im Rampenlicht
Reflektieren über Modellorganismen	Ableitung und Integral bei Basisfunktionen der Schule mit Elementargeometrie

Einladung zur Mitarbeit

Das MNU Journal wird auch in der Zukunft aktuelle Themen aufgreifen. Zu folgenden Schwerpunktheften laden wir Sie gern zur Mitarbeit ein:

Thema	Spätester Eingang
Modelle und Modellieren	30.11.2019
Unterricht auf der Basis von Schüler/innen/vorstellungen	15.12.2019
Concept Cartoons, Vignetten & Co. – Fallbasiertes Lernen im MINT-Unterricht	15.02.2020

Wir freuen uns über Praxis- und Diskussionsbeiträge sowie über fachdidaktische Forschungsergebnisse zu den Themen. Bitte senden Sie Ihr Manuskript direkt an die entsprechenden Herausgeber/innen. Die Hinweise für Autor/inn/en finden Sie unter www.mnu.de/publikationen#mitarbeit.

SEBASTIAN KUNTZE